

Im Gemüsegarten: System zum Schutz von Kohlkulturen

Автор(и): проф. д-р Стойка Машева, ИЗК "Марица" Пловдив; гл.ас. д-р Дима Маркова; проф. д-р Винелина Янкова, ИЗК "Марица" в Пловдив

Дата: 11.07.2018 *Брой:* 7/2018



Kreuzblütler werden von vielen Krankheiten befallen, die durch Viren, Bakterien und Pilze verursacht werden. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind die Erreger von Mosaik, Bakteriose, Umfallkrankheit bei Sämlingen, Kohlhernie, Falschem Mehltau, Echtem Mehltau, Blattfleckenkrankheit und Sclerotinia-Fäule (Weißfäule) bei Kohl.

Agrotechnische und organisatorische Maßnahmen in der Jungpflanzenproduktion

- Anzucht der Jungpflanzen fern von Saatgutproduktion und anderen Kreuzblütlerkulturen;

- Anzucht in einem erregfreien Substrat;
- Desinfizierte Töpfe, Anzuchtschalen etc.;
- Optimale Bodenfeuchtigkeit;
- Optimale Pflanzdichte;
- Entfernung der ersten erkrankten Pflanzen und deren Vernichtung fern von den Saatbeeten;
- Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln bei Bedarf.

Agrotechnische und organisatorische Maßnahmen nach dem Auspflanzen

- Auspflanzen gesunder Jungpflanzen;
- Optimale Bestandsdichte;
- Unkraut- und Durchwuchsbekämpfung;
- Strenges phytosanitäres Regime;
- Optimales Bodenfeuchteregime und optimale Agrotechnik;
- Ausgewogene Düngung;
- Überwachung des Auftretens und der Verbreitung von Schädlingen;
- Einführung von Fruchtfolgen;
- Mechanisches Einsammeln stark befallener Pflanzenteile mit Krankheitsflecken und deren Vernichtung;
- Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln. Wechsel von Pflanzenschutzmitteln mit unterschiedlichen Wirkungsgruppen zur Resistenzvermeidung;
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit kurzer Wartezeit während der Ernteperiode.

*Das Schädlingsbekämpfungssystem für Kreuzblütler ist in Ausgabe 6/2018 der Zeitschrift
„Pflanzenschutz“ veröffentlicht.*